

ER *liebt*

Dezember 2019

Mitteilungsblatt der Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach



**Es läuten die Glocken
und funkeln die Sterne,
es erschallt Lachen
von nah und von ferne.
Denn heute ist es endlich soweit.
Es beginnt die Weihnachtszeit.**



Advent – Licht in der dunklen Zeit

Mit Sehnsucht erwarte ich ein wenig Ruhe. Die letzten Wochen waren für mich tatsächlich eine große Herausforderung. Da tut es gut, nun Zeit zu finden für die Seele, ein Licht zu entzünden und durchzuatmen.

Vielen wird es ähnlich gehen. Entschleunigung ist angesagt. Ausschau nach dem, das mir im Leben Sinn verleiht. Advent lädt ein. Die Lichter am Adventkranz können Hilfe sein. Vielleicht verspürt der Mensch verstärkt seine Verwurzelung in seiner Familie, die Rückbindung in Gott und das Wahrnehmen der eigenen Seele, die Sehnsucht hat, in Gott auch Ruhe zu finden.

Die Begegnung mit Gott in den

Gottesdiensten, in der Kirche und gemeinsamen Gebet zu Hause stärkt unseren Glauben und lässt die Sehnsucht wachsen, dass Gott selbst durch mich Mensch werden kann. In Erwartung auf das Kommen Gottes in mein Leben darf ich auf Weihnachten zugehen. Maranatha, komm Herr Jesus! Dieser adventliche Ruf kann Wirklichkeit werden. Ich brauche nur mein Herz öffnen.

Christus, das Licht der Welt, ist uns geboren, Hoffnung und Zuversicht für unsere Welt wächst durch dieses Geheimnis.

Somit wünsche ich Ihnen einen besinnlichen und ihr Herz berührenden Advent, die Freude des menschengewordenen Sohnes Gottes und für das neue Jahr die Gewissheit, dass Gott selbst mit Ihnen ist. Also ein gesegnetes Neues Jahr.

Pfarrer Franz Pfeifer

Installierung Pfarrmoderator

Am 19.10. feierten wir die ersehnte Installierung unseres Herrn Pfarrers KR Mag. Franz Pfeifer.

Bischofsvikar Pater Petrus Hübner führte die Schlüsselübergabe durch und leitete die offizielle Übergabe der beiden Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach. Die Anwesenheit des Herrn Dechant, sowie einiger Priester unseres Dekanats und darüber hinaus sowie der Pfarrgemeinderäte, die Teilnahme der Mutter Frau Josefine Pfeifer, der Geschwister, Verwandten und Freunde aus Nah und Fern (Hollabrunn), der Frau Bürgermeister Traude Gruber und Herrn Bürgermeister Bernd Rehberger, des Herrn Landtagsabgeordneten Franz Rennhofer sowie der Obleute unserer Vereine, der Schulleitung und vieler Ortsbewohner freute unsern Herrn Pfarrer sehr und gab der Feier einen würdigen Rahmen. Die Kinder der beiden Volksschulen mit ihren Religionslehrerinnen überraschten mit einer musikalischen Darbietung nach der Heiligen Messe. Bei der anschließenden Agape im Pfarrhofgarten bei der auch unsere Musikkapelle Bucklige Welt Nord aufspielte, konnten viele Besucher Herrn Pfarrer Pfeifer persönlich kennenlernen.

Martin Fürst



Pfarrer Franz Pfeifer mit den Ministranten und Ehrengästen.

DANKE

Hochwolkersdorf

Für Ihre Spenden bei der Miva Sammlung Im Juli/August 234,56 €
und die Mission im Oktober 209,80 €

Schwarzenbach

Für die Kranzablöse beim Begräbnis von Herrn Gradwohl 800,— €
und Frau Wachter 100,— €

**Vergelt's
Gott**



Geburtstag unseres Herrn Pfarrers

Am 26. November um 8:00 Uhr feierte Pfarrer Franz Pfeifer eine Heilige Messe anlässlich seines 60. Geburtstages in Anwesenheit seiner Mutter, Geschwister und Verwandten sowie zahlreicher Messbesucher.

Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, viel Freude in seiner neuen Aufgabe und Gottes reichen Segen.



Der neue Pfarrer ist da!

Es war ein Erlebnis der besonderen Art am 1.9.2019 in Schwarzenbach: Wir durften unseren neuen Herrn Pfarrer Franz Pfeifer begrüßen. Im Rahmen einer festlichen Messe mit anschließender Agape im Pfarrhof hatten wir ausgiebig Gelegenheit, ihn kennenzulernen. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, unsere Chöre und Singgruppen gaben ihr Bestes, und auch der Himmel zeigte sich von seiner schönsten Seite. Das Besondere daran: Es war keine offizielle Einführung mit Zeremoniell

und Teilnehmern von oben herab, dafür umso herzlicher, familiärer und lockerer. Bei köstlichem Gulasch, Wildragout (ein Hoch auf unsere Damen aus Landwirtschaft und Jägerei!!), Bier, Wein etc. gab es ausführlich Gelegenheit, einander zu beschnuppern und die verständliche Neugierde zu befriedigen. Wir Schwarzenbacher haben es genossen, wir hoffen auch Franz Pfeifer.

Fritz Reisner

Bei schönstem Wetter konnten wir heuer erstmals mit unserem Pfarrer Franz Pfeifer das Erntedankfest in Schwarzenbach feiern. Ein großer Dank gilt den

Bäuerinnen für das Binden der Erntekrone und dem Bauernbund für die schmackhafte Agape im Pfarrgarten.



Wallfahrten 2019

„Ich bin nicht allein, Gott geht mit mir auf dem Weg“ - ein Lied unseres Kirchenchores ... so war es auch dieses Mal bei unserer 21. Fußwallfahrt! Gott ist mit uns auf dem Weg ... 4 Tage waren wir wieder unterwegs, gemeinsam haben wir Gemeinschaft und viel Freude erlebt. Die Anstrengungen des Weges gemeistert, Hitze ausgehalten, uns gegenseitig ermutigt und wir haben es wieder geschafft, dass alle gut in Mariazell angekommen sind. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben zum Gelingen der Fußwallfahrt. Danke besonders an unseren Herrn Pfarrer Mag. Franz Pfeifer für die wunderschöne Messe beim Gnadenaltar und an unsere Chorleiterin für die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.



Die 22. Fußwallfahrt wird voraussichtlich in der letzten Augustwoche 2020 stattfinden.

Wilma Ponweiser



Adventsammlung 2019 – für den Wiederaufbau in Mosambik



Nach dem verheerenden Zyklon im März ist das Land verwüstet. Die Menschen müssen sich ihre Lebensgrundlagen neu schaffen.

Im Sei So Frei - Projektgebiet Sofala hat die Bevölkerung alles verloren. Das Essen ist noch immer knapp. Hilfslieferungen sichern das Überleben. „Meine Kinder können vor Hunger nicht schlafen. Wir haben die Katastrophe überlebt, stehen aber vor dem Nichts. Alle meine Felder sind zerstört. Die Ziegen und Hühner sind ertrunken“, erzählt Adão Munho. Sei So Frei und die Partnerorganisation Esmabama unterstützen die Menschen dabei, sich bald wieder selbst versorgen zu können. Die Bäuerinnen und Bauern erhalten Saatgut, Werkzeuge sowie Kleintiere und werden in landwirtschaftlichen Kursen begleitet. So können sie ihre Felder wieder bestellen, mit der ersten Ernte die Familien ernähren und Vorräte anlegen. Eine lebenswerte Zukunft wird möglich. Mit Hilfe der Adventsamm lung können die Menschen in Sofala nach

der Katastrophe wieder ins Leben finden. Unterstützen wir gemeinsam den Wiederaufbau in Mosambik! Jeder Beitrag hilft!

Um **900 Euro** kann ein ganzes Dorf (rund 40 Familien) mit Saatgut versorgt werden.



Spendenmöglichkeit:

Empfänger: SEI SO FREI,
IBAN: AT10 3500 0000 0001 4100
Online: www.seisofrei.at/spenden

Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.

Oder im Rahmen der **Adventsamm lung an einem Adventsonntag** in unserer Pfarre.

Quelle: www.kmb.or.at

22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit für 1 Familie.

Mit 70 Euro schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung.

Blasius Geyer

Ministranten - Ausflug

Am 30. August machten unsere Minis aus Schwarzenbach einen Ausflug nach Mariazell. Dort wurden in der Lebzelterei Pirker fleißig Lebkuchenherzen verziert und Bienenwachskerzen gebastelt. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchten die Minis gemeinsam die Hl. Messe und lernten dort auch gleich unseren neuen Herrn Pfarrer kennen. Nach der Messe blieb auch noch etwas Zeit um für zuhause ein paar Andenken zu kaufen!

Sybille Eidler



Schwarzenbacher Ministranten vor der Basilika in Mariazell

Bartl,

die Kirchenmaus

Jetzt ist er also da, euer neuer Herr Pfarrer; sympathischer Bursche mit Schwung und Tatkraft. Und ich hab schon so ein bisschen den ersten Eindruck, dass er euch mag und ins Herz geschlossen hat. Ihr habt ihm zum Einstand auch eine tolle Feier bereitet: die Kirche ist fast geplatzt ob der vielen Leute, eure Chöre haben gewohnt schön gesungen und es war eine würdige Begrüßung. Das Wetter hat auch mitgespielt und da hab ich mich natürlich besonders auf die ausgiebige Agape im Pfarrhof gefreut und die Schmankerln, die dabei immer für mich abfallen. Mein Vetter Laurenz hat mir berichtet, dass es in Howodo ähnlich gelaufen sein soll, nur halt mit vielen hohen Tieren dabei. Ich war ja stets sehr skeptisch, aber immerhin haben sie Wort gehalten mit ihrem Versprechen einer baldigen Nachbesetzung. Euer neuer Pfarrer bringt auch frischen Wind mit und neue Ideen, aber da mach ich mir keine Sorgen, ich kenn' euch als flexibles Völkchen. Nur eines ist mir schon aufgefallen: er lässt euch bei der Sonntagsmesse ziemlich viel

stehen mit euren müden Knochen. Ist aber vielleicht eh gesünder und etliche von euch holen das entgangene Sitzen dann sowieso im Wirtshaus nach.

Heuer im Sommer hat es ja Gott sei Dank wieder auch Hochzeiten in der Kirche gegeben, die mag ich besonders gern. Den festlichen Aufputz und die Stimmung; da ist alles nur eitel Wonne, alle sind so fröhlich und auch gerührt. Und die hartgesottensten Mausbären zerdrücken im Augenwinkel ein Tränchen, wenn ihr süßes kleines Mausli da vorne ein kaum hörbares „Ja“ zu dem Neuen in ihrem Leben haucht. Und dann erst die Einlagen und Kiebitze vor der Kirche! Ich schau' da immer ganz gern vom Turmfenster aus zu und hoff', dass es nach gutem Brauch was zum Futtern gibt. Die fetten selbstgemachten Bauernkräpfen haben's mir da besonders angetan, auch wenn sie's heutzutage kaum noch gibt.

Aber der Schreck ist mir auch ganz furchtbar in die Glieder gefahren. Als ich nämlich von meinem Beobachtungsposten aus vis-a-vis so viele Störche entdeckt hab. Neben

den Fröschen gehören ja wir Mäuse zu den besonderen Leckerbissen für die Störche, und ich hab mich tagelang kaum noch hinsehen getraut. Und es sind immer mehr geworden im Lauf der Zeit! Ich war erst wieder beruhigt, als ich draufgekommen bin, dass das keine mausfressenden sondern babybringende Störche sind. Angeblich steckt da der neue Obermausbär der Gemeinde dahinter. Na wenn das stimmt, dann ist er ja ein richtiger „Babynator“,



euer Bartl

Jungschar

Am 14. und 15. August fand auch heuer wieder ein Jungscharlager bei uns im Pfarrhof statt. Am ersten Tag starteten wir mit einem Ausflug in die

Hermannshöhle und in den Motorikpark. Den Abend verbrachten wir bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit leckeren Folienerdäpfeln und gegrillten Würstchen. Zu späterer Stunde wurde dann auch noch fleißig gesungen.

Am zweiten Tag ging es dann nach einem stärkenden Frühstück zu Fuß

zur Messe auf die Bründlkapelle. Dort wurden wir vom Bründlkomitee mit einem Mittagessen versorgt. Nach Spiel und Spaß am Nachmittag ließen wir das Jungscharlager dann noch bei einem Eis vom Eisgreissler gemütlich ausklingen.

Sybille Eidler

Adventzeit, Weihnachten, Lebkuchenduft,...

Was lösen diese Wörter bei Ihnen aus? Wie stellen Sie sich Ihr Weihnachtsfest vor?

- ✓ „Perfekter“ Baum
- ✓ „tolle“ Geschenke
- ✓ „gutes Essen“
- ✓ „glückliche Familie“

Die Wirklichkeit ist oft anders. Woran das liegt? Wir versuchen mit allen Mitteln diese Liste abzuarbeiten, egal ob bewusst oder unbewusst. Dabei geht allerdings der wirkliche Zauber der Weihnacht verloren. Wir können nicht

das ganze Jahr über unsere Freunde und Familie vernachlässigen und dann an Weihnachten von ihnen verlangen, dass wir die perfekte Familie sind. Das funktioniert so nicht. Wir können nicht von einem Tag verlangen der beste und schönste zu sein, wenn wir die restlichen 364 Tage im Jahr nichts dazu beitragen.

Glück kann man nicht erzwingen, auch nicht an Weihnachten. Die Frage ist doch, ob es tatsächlich um das geht. Geht es im Leben darum, immer glücklich zu sein? Niemand ist jeden Tag glücklich. Vielmehr geht es doch darum die kleinen und großen Momente der Freude zu sehen und diese zu schätzen und als Erinnerungen für schwierigere Zeiten aufzubewahren.

Dazu bietet sich auch die Adventzeit an, denn Advent bedeutet Ankunft, die Ankunft Christi. Wer also ankommen möchte, muss sich irgendwann auf den Weg machen. Ein Spruch der mir gut gefällt: „Heute ist das Morgen von Gestern“. Denken Sie darüber nach, nehmen Sie sich diesen Spruch zu Herzen, und stellen Sie sich die Frage: Warum schon wieder auf Morgen verschieben? Niemand von uns weiß, was Morgen sein wird, nur Gott weiß es und das ist auch gut so. Aber gerade deswegen sollten wir jeden Tag, den Gott uns schenkt, als Geschenk annehmen und dankbar sein.

Julia Gruber

NEU!

Nachmittag der älteren Generationen

Wir wollen den „Seniorenachmittag am 8. Dezember“ neu gestalten.

Nach Absprache mit unserem Herrn Pfarrer Pfeifer werden die Nachmittage von Sonntag auf Mittwoch verlegt.

Beginn ist mit einer Heiligen Messe um 14:00 Uhr. Anschließend ladet der Helferinnenkreis zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim!

Alle Pfarrangehörigen ab 70 Jahren sind dazu herzlich willkommen.

1. Termin ist am 18. Dezember um 14:00 Uhr mit einer besinnlichen Adventfeier.

Edith Pucher und Elfriede Linzer

NEU!

Die katholische Frauenbewegung

ladet recht herzlich zum traditionellen

Adventmarkt im Pfarrheim.

Am 30. November von 15.30 – 20.00 Uhr
und
am 1. Dezember nach der Hl. Messe bis ca. 10.30 Uhr

Wir bieten:

Welt Laden

Weihnachtsbillets und Karten

Kaffee, Tee und Kuchen

Abholung der Adventkränze

Kalender

Punsch

Bücher

Die katholische Frauenbewegung freut sich auf Ihr Kommen.
(Der Reinerlös wird für pfarrliche Zwecke verwendet)

Wir wünschen allen einen besinnlichen und ruhigen Advent, sowie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs kommende Jahr!

Intentionen:

Da es nun wieder mehr Hl. Messen während der Woche gibt, bitte ich darum, die Intentionen für † Angehörige wie üblich in der Pfarrkanzlei, oder bei Frau **Maria Ernst** in Hochwolkersdorf oder Frau **Maria Fuhl** in Schwarzenbach abzugeben. Wenn sie besondere Anliegen für

ihre Familien haben, Sorgen und Ängste und diese im Gebet vor Gott tragen wollen, können sie diese jederzeit auch in der Sakristei vor der Hl. Messe deponieren. Unsere Bitten und unser Dank für Gottes Wirken hat in ihrem ganz persönlichen Gebet und in den Fürbitten auch weiterhin Platz. Für die Wochentagsmesse gilt nun der Tarif 9,- € und für die Messen am

Samstag, Sonn- und Feiertag kommt der Orgelzuschlag von 6,- € dazu. Dieser wird für die Orgelerhaltung und Organisten verwendet! Das Ewige Licht brennt auch für ihre Anliegen – dieser Tarif beträgt weiterhin 3,- €.

Vielen Dank!
Pfarrer Franz Pfeifer

Das Kirchenjahr

...besteht aus sogenannten Festkreisen (Advent- und Weihnachtszeit, Fasten- und Osterzeit sowie Sonntage im Jahreskreis). In den verschiedenen Zeiten werden auch verschiedene liturgische Farben verwendet (weiß/gold, rot, grün, violett, rosa und blau bei Marienfesten) Daher bemühen wir uns, die Kirche immer wieder passend zu den einzelnen Hochfesten zu schmücken bzw. zu richten. (verschiedene Kerzenständer, Tücher, Blumen.....

Mesnerdienst ist für uns ein Ehrendienst, den wir mit Freude, Demut und Würde für unsere Pfarre und zu Ehren unseres Herrn Jesus Christus ausüben.



Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass sich Herr Rudolf Ponweiser zu diesem Dienst entschieden hat. Es wäre schön, wenn sich noch Männer und Frauen dafür interessieren bzw. mitwirken würden. Bei Interesse bitte bei Herrn Pfarrer oder uns melden.

Gott schenkt uns viele Gaben und Talente. Wenn Menschen zusammenhelfen, kann viel Schönes und Gutes entstehen!

Herta, Rudolf und Erni



Neue Friedhofsgebühren für Hochwolkersdorf

Auf Beschluss des Pfarrgemeinderates wird die Grabgebühr für ein Doppelgrab von €8,- auf €10,- und für ein Einzelgrab von €6,- auf €8,- pro Jahr erhöht. Es wird wieder gebeten die Gebühr für die nächsten 5 Jahre im Pfarrhof zu begleichen. **Danke für ihr Verständnis.**

Erntedankfest

Was der Mensch sät, das wird er ernten (Galater 6,7)

Bei schönem Herbstwetter feierten wir am 29. September unter großer Beteiligung von Jung und Alt unser traditionelles **Erntedankfest.**

Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles. Im Namen unseres Herrn Jesus Christus. (Epheser 5,20)



Pfarrhofzubau

Was schon länger geplant war, kann jetzt umgesetzt werden – der Pfarrhofzubau. Errichtet wird ein Vorraum zum Gruppenraum sowie zum Hintereingang des Pfarrhofs. Die Ausführung erfolgt als Holzriegelbau. Durch die Spende des Holzes vom Pfarrwald der Pfarre Schwarzenbach sowie vieler ehrenamtlicher fleißiger Helfer wird der Zubau wieder so kostengünstig wie möglich erfolgen. Eine nähere Beschreibung sowie ein ausführlicher Bericht folgt nach der Fertigstellung des Projekts.

Martin Fürst

Heizkostenzuschuss

In dieser Ausgabe ist ein Erlagschein für einen freiwilligen Heizkostenbeitrag für die Kirchen Hochwolkersdorf bzw. Schwarzenbach beigelegt. Durch die Größe und schlechte Isolierung der Kirchen fallen jedes Jahr beachtliche Heizkosten an. Wir bitten wieder um Ihre Spende bzw. Unterstützung, Sie können dies auch persönlich in der Pfarrkanzlei einzahlen.

Herzlichen Dank für ihr Entgegenkommen.

*Gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches
Jahr 2020
wünschen die
Pfarrgemeinderäte und
Pfarrer Franz Pfeifer*



Wochenplan für die Pfarren:

Montag	freier Tag des Herrn Pfarrer Franz Pfeifer
Dienstag	08:00 Hl. Messe in Hochwolkersdorf Kanzleistunden in Hochwolkersdorf bis 11:00 Uhr
Mittwoch	
Donnerstag	Kanzleistunden Schwarzenbach 18:30 Hl. Messe Schwarzenbach
Freitag	18:30 Hl. Messe in Hochwolkersdorf
Samstag	18:30 Vorabendmesse in Hochwolkersdorf
Sonntag	08:00 Hl. Messe Ort siehe PFARRE 10:00 Hl. Messe Ort siehe aktuell



Wussten Sie schon, dass ...

Viele ehrenamtliche HelferInnen den Pfarrhof in Hochwolkersdorf für den neuen Pfarrer herausgeputzt haben? Nochmals vielen Dank dafür.

Gleich nach der Installierung das Fundament und die Sohle für den neuen Windfang im Pfarrhof gemacht wurde? Den Männern unter der Leitung von Martin Fürst vielen Dank!

Rudolf Ponweiser bei der Mesnerei in Hochwolkersdorf mitwirkt und Frau Erni Fürst und Frau Herta Schuh in diesem Dienst unterstützt? Vielen Dank!

Wenn Sie den Dienst des Mesners auch übernehmen wollen, wir suchen Unterstützung in beiden Pfarren. Bitte melden!

Dass der Zugang zur Kirche in Schwarzenbach geebnet wurde und nun für die ältere Generation gefahrloser zu begehen ist? Dank an die Gemeinde, die diesen Zugang erneuern hat lassen!

Feiern Sie mit

Alle aktuellen Termine entnehmen Sie bitte
den Ausdrucken in der Kirche

oder unserer Homepage:

PFARRE
aktuell

www.hwsb.at

	Hochwolkersdorf	Schwarzenbach
30.11.2019	18:30 Uhr Adventkranzsegnung	
01.12.2019	Pfarrkaffee und Adventmarkt im Pfarrheim	10:00 Uhr Adventkranzsegnung
07.12.2019		06:30 Uhr Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück
11.12.2019		11:00 Uhr Senioren- und Jubilarenmesse
12.12.2019	07:00 Uhr Rorate	
18.12.2019		14:00 Uhr Seniorenmesse
21.12.2019	19:00 Uhr Adventandacht mit der Blasmusik Bucklige Welt Nord	
24.12.2019 Heiliger Abend	15:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette
25.12.2019 Christtag, Geburt des Herrn	09:00 Uhr Hochamt	09:00 Uhr Festmesse
26.12.2019 Fest des Hl. Stephanus, Diözesanpatron	08:00 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe
31.12.2019 Silvester	15:00 Uhr Jahresschlussandacht	17:00 Uhr Jahresschlussdankmesse zum Hochfest der Mutter Gottes
01.01.2020 Neujahr	09:00 Uhr Feierliche Messe zum Jahresbeginn	
06.01.2020 Fest der Erscheinung des Herrn	09:00 Uhr Hl. Messe	09:00 Uhr Hl. Messe
12.01.2020 Taufe des Herrn	10:00 Uhr Hl. Messe	08:00 Uhr Hl. Messe

**Das Betlehemlicht steht am Heiligen Abend in
beiden Pfarren ab 10:00 Uhr zur Abholung bereit.**



Die Sternsinger sind unterwegs:

Hochwolkersdorf am 03.01.2020 und am 04.01.2020

Schwarzenbach am 04.01.2020 und am 05.01.2020

Webseite: www.hwsb.at

E-Mail: Pfarre.Hochwolkersdorf@KatholischeKirche.at
Pfarre.Schwarzenbach@KatholischeKirche.at

Zugestellt durch post.at

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarren Hochwolkersdorf und Schwarzenbach, Kirchenplatz 1, 2802 Hochwolkersdorf.
Hersteller: Netinsert GmbH, Enzianweg 23, 1220 Wien, Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Für den Inhalt: Pfarrgemeinderäte aus
Hochwolkersdorf und Schwarzenbach,

Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren.

Hochwolkersdorf: DVR: 0029874 (12232), Schwarzenbach: DVR: 0029874 (12236)